

Einzelhandelsentwicklungskonzept Bredstedt

Projektträger: Stadt Bredstedt

Projektvolumen: 16.600,- €_{brutto}

Fördersumme: 7.700,- €

Vorstandsbeschluss: 23. Januar 2018

Projektziele:

- Die Wahrnehmung der Versorgungsfunktion Bredstedts als Unterzentrum sicherstellen und ausbauen und dabei die Umlandgemeinden Breklum und Struckum miteinbeziehen,
- Die Attraktivität für die Einwohner/-innen und Besucher/-innen wahren und stärken.
- Darüber hinaus sollen die politischen Entscheidungsträger und Gremien, die Verwaltung sowie Unternehmer und potenzielle Investoren fundierte Entscheidungsgrundlagen erhalten.

Projektbeschreibung:

Bredstedt ist Sitz des Amtes Mittleres Nordfriesland und hat die raumordnerische Funktion eines Unterzentrums. Die Stadt selbst verfügt über ca. 5.400 Einwohner/-innen mit zuletzt wachsender Tendenz. Im landesplanerisch zugewiesenen Nahbereich leben mehr als 15.000, im infrastrukturellen Einzugsgebiet nach eigener Einschätzung ca. 21.000 Personen.

Die Struktur des Stadtzentrums ist noch sehr durch kleinflächige, inhabergeführte Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe geprägt.

Um die bauleitplanerischen Planwerke auf eine rechtssichere Beurteilungsgrundlage zu stellen, soll nunmehr ein Einzelhandelsentwicklungskonzept erstellt werden. Das Konzept soll die planerischen Grundlagen für eine nachhaltige und strategische Steuerung des Einzelhandels auf Basis der aktuellen rechtlichen und landesplanerischen Rahmenbedingungen schaffen

Im Rahmen des zu erarbeitenden Konzepts sollen die bestehenden Rahmenbedingungen und die städtebaulichen Zielsetzungen schlüssig zusammengeführt werden. In diesem Zusammenhang soll auch das gesamte Stadtgebiet nebst der im direkten Wirkungsbereich befindlichen Nachbargemeinden Breklum und Struckum betrachtet werden.

Sie sind auf Grundlage eines Erlasses des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein aus 2005, insbesondere jedoch auf freiwilliger Basis seit mehr als 10 Jahren in Form einer ortsübergreifenden Entwicklungsplanung (OEP) eng mit der Stadt Bredstedt verbunden. So werden in einem paritätisch besetzten Ausschuss z.B. relevante Themen für die bauliche und wirtschaftliche Fortentwicklung der Region

miteinander erörtert. Diese OEP trägt der sich entlang der Bundesstraße 5 liegenden Gebietskulisse Rechnung, auf der Reisende innerhalb kürzester Zeit – zumeist ohne es zu bemerken – die drei Gemeinden durchqueren.

Als gemeinsame Ziele haben die Partner Bredstedt, Breklum und Struckum u.a. vereinbart:

- die Bredstedter Innenstadt als zentralen städtischen Einkaufs- und Versorgungsbereich zu sichern und zu stärken,
- zur Erreichung dieses Zieles auch zusätzliche Ansiedlungen von bedeutsamen Einkaufs- und Dienstleistungseinrichtungen außerhalb der Innenstadt zu prüfen und abzustimmen und
- aufgrund des zu erwartenden Verlaufs der neuen Bundesstraße 5 den Gewerbepark Mittleres Nordfriesland als zentralen gewerblichen Entwicklungsschwerpunkt für Ansiedlungen, Erweiterungen und Existenzgründungen zu definieren.